

## Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren

8. Februar 2011

An: Regierungspräsidium Kassel und Stadt Bad Arolsen

Kernaussagen gegen die Ausweisung der geplanten Windenergievorrangfläche sind:

- Im Nahbereich der geplanten Windvorrangfläche bis 2 km wohnen ca. 5.000 Menschen – auch bei maximal vier vom NABU in Erwägung gezogenen Anlagen im Bereich der „Matzenhöhe“
- Die ortsnahe Bebauung mit Großanlagen, auf einem exponierten Höhenzug im Westen der Kernstadt Bad Arolsen und Mengersinghausens, würde eine stark bedrängende Wirkung auf die Anwohner haben.
- Eine Gesundheitsgefährdung der Anwohner kann nicht ausgeschlossen werden. Die WHO Forderung nach 2 km Mindestabstand bei Großanlagen wegen Gefährdung durch Lärm, Schattenwurf, Blinken und insbesondere auch Infraschallwirkung muss Beachtung finden.
- Der Stadtwald Mengersinghausen als zusammenhängendes Waldgebiet und Ökosystem darf nicht bebaut und nicht zerschnitten werden.
- Der NABU Bad Arolsen, zusammen mit weiteren Umwelt- und Naturschutzkapazitäten, wie auch das neutral beauftragte avifaunistische Gutachten der Bürgerinitiative votieren klar für die Ablehnung der Ausweisung der geplanten Windvorrangfläche.
- Die zu erwartenden Einbußen an Lebensqualität sind hier unverhältnismäßig hoch. Der demografische Wandel in Bad Arolsen würde sich beschleunigen.
- Die Werteverluste der Hausbesitzer überschritten jeden realistisch erwartbaren Ertrag.
- Die zukünftige Entwicklung von „Bad Arolsen – natürlich“ als Barockstadt im Herzen der Natur mit den Schwerpunkten Gesundheit, Tourismus und Kultur würde konterkariert.
- Der Ortsbeirat von Mengersinghausen mit seinen 3.690 Einwohnern hat sich im Mai 2010 gegen die geplante Windenergievorrangfläche ausgesprochen.
- Auch die anliegenden Ortsbeiräte in Twistetal und Diemelsee haben sich klar per gegen das Projekt ausgesprochen.
- Bei dem Bürgerentscheid am 7. November 2010 haben sich die Bürger der Stadt Bad Arolsen gegen die Ausweisung der Windenergievorrangfläche ausgesprochen. Die Ablehnung in Bad Arolsen lag bei 57% und in Mengersinghausen lag die Ablehnung bei 82% - bei einer Wahlbeteiligung auf Kommunalwahlniveau. Dies ist ein klarer Auftrag der Bürger an ihre Repräsentanten, den es zu respektieren gilt.

Das Wohl der Bürger Bad Arolsens und der Zukunft unserer Stadt wäre durch die geplanten Windenergieanlagen im Stadtwald Mengersinghausen stark gefährdet. Von der Abweichung der Ziele des aktuellen Regionalplans und der Sonderausweisung einer Windenergievorrangfläche ist abzusehen.